



MUSIKFEST SCHLOSS WONFURT

Internationales Kammermusikfestival zu Schloss Wonfurt

Jährliches Infoblatt des Bismarck'schen Salons

OPUS 1

Januar, 2007

ÜBER UNS

Das Musikfest Schloss Wonfurt – ein Forum der Kammermusik, bei dem international anerkannte, junge Elite-Musiker zusammen kommen, um in kurzer intensiver Zusammenarbeit Kammermusikkonzerte verschiedener Formationen vorzubereiten.

Das Musikfest Schloss Wonfurt steht für den Erhalt der deutschen, traditionsreichen Kammermusikultur als Fundament für die Vermittlung klassischer Kulturwerte im ansprechenden gesellschaftlichen Ambiente. Ausgetragen vom Bismarck'schen Salon - einer Initiative der Familie von Bismarck, die einen breiten Freundeskreis einschließt – findet das Musikfest im unterfränkischen Schloss Wonfurt jährlich statt und genießt einen breiten Zuspruch.



Caroline und Maren von Bismarck -
Tochter und Mutter,
Intendantin und Schlossherrin.

GRUSSWORT

Liebe Freunde,

Alles geschah im Juli 2005, als der Vorhang des Musikfestes zum ersten Mal aufging und das Rampenlicht der Schlossbühne auf die führenden Kammermusiker der jüngeren Generation fiel. Eine Vision war geboren, deren Entstehen im Glauben an die Ehrlichkeit, die Unmittelbarkeit, aber auch die Würde der Kunst lag. Es war die Berufung der „holden Kunst“ zu dienen, aber auch die Überzeugung für sie einen Ort zu schaffen, an dem man fast meinen konnte, verlorenen Zeiten ihre Authentizität zurückzugewinnen. In diesem Refugium bot sich die Rückbesinnung auf die Echtheit der ersten Musik von selbst an.

Die Geborgenheit des Schlosses Wonfurt war uns beschert, da wir für unsere Inspiration und ihre Zerbrechlichkeit den Schutz seiner Mauern brauchten. Und dann entdeckten wir den guten Geist, der in dieser alten Burg hauste. Es waren seine guten Schwingungen, die wir bei Tag und Nacht empfingen. Man hörte ihn fast mitsummen während der Konzerte - die Akustik war betörend! Das Schloss Wonfurt entschied sich für uns. Sein Lächeln und seine gute Energie beteuerten uns, dass wir nicht mehr alleine waren.

Der Weg der Begeisterung war steinig und dicht verwachsen. Parnasus schien unbezwingbar und das Wagnis war groß. Die Zeit der Bewährung war angebrochen. Wir brauchten nun treue und gewissenhafte Gefährten. Hätten wir es ohne sie geschafft? Wäre es möglich gewesen den Grundstein ohne sie zu legen?

Nun schreiben wir das Jahr 2007. Das III. Musikfest ist im Entstehen. **Musik mit Freunden für Freunde** machen, wird wieder unser Motto sein. So können wir es kaum erwarten, unserem Publikum das neue Musikfest Schloss Wonfurt (27-29.Juli 2007) vorzustellen.

BS

DAS DEBÜT 2005

- „Schon dieser erste Eindruck lässt hoffen, dass im nächsten Jahr noch mehr Kulturausflügler den Weg in den kurz hinter Haßfurt gelegenen Mainort finden. Man kann den unverdrossenen Bismarcks nur wünschen, dass sie einen langen Atem besitzen, denn es braucht eine Weile, um aus einer guten Adresse auch eine feste Adresse werden zu lassen. Für Schloss Wonfurt würde es sich lohnen!“

Martin Köhl, Fränkischer Tag, Juli 2005



„Thanks so much! It truly was a wonderful week with you all! Since returning to Vienna I have flashbacks of our time together; the music-making, the laughter and yes - also stress. I hope we continue playing together“

*Lucy Hall, Violine
(Künstler in residence 2005-2006)*



„Es war eines meiner besten musikalischen Erlebnisse der vergangenen Jahre -

sowohl von den ausgewählten Werken als auch von der Ausführung her -, und ich habe Ihnen ein großes Kompliment zu machen. Ich denke, dass hier auf Anhub ein sehr guter Anfang gelungen ist“

*Herr Dr. Helmut Jungbauer
Juli, 2005*



„Thank you for everything what you did for me in the festival. I was really happy to be there! It was so nice to perform with wonderful musicians. I learned a lot from the others, feeling that I want to become a much better musician!! It was very special for me“

*Sayako Kusaka, Violine
(Künstler in Residence 2006)*

Internationale Musikgrößen der jüngeren Generation werden auch dieses Jahr die Meister unseres Musikfestes sein. Wir sind stolz preisgekrönte Elite -Interpreten aus sieben verschiedenen Ländern vorzustellen. Die meisten von ihnen pflegen eine enge künstlerische Beziehung zu Wien und Österreich. So wie jedes Jahr finden sich unsere „Künstler in Residence“ im Schloss Wonfurt ein, um in kurzer intensiver Zusammenarbeit anspruchsvollste Kammermusik-Werke in verschiedenen Formationen zur Aufführung zu bringen.

BS



RÜCKBLICK 2006

Ins Wiener Künstlerleben verschiedener Epochen möchten wir dieses Jahr im Geiste Mozarts, Schuberts, sowie Schumanns und Brahms' gerne eintauchen. Wir richten die besondere Aufmerksamkeit unserer Gäste auf zwei dieser großen Komponisten, derer wir mit zwei Meisterkonzerten gedenken möchten - Wolfgang Amadeus Mozart - anlässlich seines 250. Geburtsjahres und Robert Schumann, dessen Todestag sich am 29. Juli zum 150. Mal jährt. Jene Welt der Wiener wird auch der Schauspieler Moritz Stoepel in seinem literarisch - verführerisch-musikalischen Ringelspiel nach Wonfurt zaubern und im „Wiener Café“ werden wir uns zum Abklang mit den berühmten Walzern der Strauß-Familie festlich stimmen.



*José Gallardo, Klavier
(treuer Gast beim Musikfest)*



„Thank you for inviting me and giving me the opportunity to spend such a lovely week with you and with the others I was happy to get to know! This week reminded me why music is worthwhile and how much pleasure and satisfaction I can get from collaborating with new people doing chamber music together...“

*Yael Patish, Viola
(Künstler in Residence 2006)*

www.bismarck-salon.org/musikfest/

DAS III MUSIKFEST SCHLOSS WONFURT (27-29. JULI 2007)

findet wie immer am letzten Wochenende im Juli statt. Es ist dieses Jahr der französischen Musik und Poesie verschiedener Epochen gewidmet. International ausgezeichnete Interpreten der jüngeren Generation aus Frankreich und Belgien werden wieder die Meister des Musikfestes sein. Im Mittelpunkt der Festtage steht das Galakonzert mit der renommierten Sopranistin Juliane Banse. Lieder des französischen Impressionismus und selten zu hörende Perlen der Kammermusik mit Gesang wird sie mit uns zur Aufführung bringen. Mit dem traditionellen Eröffnungskonzert, sowie dem Literaturcafé, einer Barock-Matinee und dem festlichen Abschlusskonzert knüpfen wir an die Tradition unseres Musikfestes an.

BS

Von den fernen azurblauen Wiesen,
wo die Sterne blühen,
steigt, langsam und kostbar, die Liebkosung
eines blassilbernen Schleiers
in den samtenen Schatten herab...

Guillaume Leukeu



Liza Kerob, Violine

Konzertmeisterin *Supersoliste*
der Philharmonie Monte Carlo



David Bismuth, Klavier

Prominenter Pianist Frankreichs
Bedeutende Medienpräsenz

Ensemble Da Prato

Jivka Kaltcheva, Violine
David Van Bowel,
Cembalo



Juliane Banse, Sopran

Weltweit gefeierte Sängerin
Professorin in München

WIR PRÄSENTIEREN...



José Gallardo, Klavier

Weltweit gefragter Kammermusiker
Dozent in Mainz



Vadim Tchijik, Violine

Preisgekrönter Solist, Professor in Paris



Moritz Stoepel

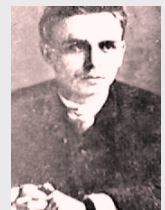
Schauspieler, Musiker



Ernest Chausson
(1855-1899)



Gabriel Fauré
(1845-1924)



Guillaume Leukeu
(1870-1894)



Maurice Ravel
(1875-1937)



Claude Debussy
(1862-1918)



❖ "I thought everything was so perfect, the venue; the superb quality of the music; the content and the organisation. Most of all, it was wonderful because it was so intimate. If the only downside was a momentary few drops of rain, we have to be thankful" (Spain)
Ms. Lorraine Powell - Asociación Cultural Marbella

AUS DEM PUBLIKUM...

❖ "I loved my visit to Wonnfurth it was both nostalgic and great fun meeting so many very charming people. The music was of a very high standard and the Schloss was looking splendid..."
Ms. Pauline Adams - London

❖ „Kürzlich hatte ich Gelegenheit, am II. Internationalen Musikfest auf Schloss Wonnfurth, 28.-30 Juli,

teilzunehmen. Angesichts der zahlreichen kulturellen Kostbarkeiten im Frankenland bin ich mit einigen Erwartungen ins Unterfränkische Wonnfurth gereist, und ich muss sagen: meine Erwartungen wurden weit übertroffen... Der rechteckige Hof des Schlosses Wonnfurth - dank jahrzehntelangem Einsatz der Bismarck Familie zu einem Schmuckstück wiederaufgebaut - stellt einen idealen Rahmen für Konzerte dar, auch akustisch. Die einzelnen Instrumente waren in ihrem wechselnden Zusammenspiel wunderbar hörbar (...) und das alles führte zu einer perfekten, lebendigen Wiedergabe der gehaltvollen Stücke, wie man sie sich schöner nicht wünschen kann: das war eindeutig Weltniveau“

Prof. Dr. Konrad Voss, ETH Zürich



Barbara Brandenstein
 Dr. Jürgen Suckfüll
 Karl Hellwig
 Niklas Braun
 Nivaldo Muñoz
 Antonia Kolmar
 Bilge Cakir
 Ines Cakir
 Wolfgang Babl
 Tobias Hartz
 Hans Ruttlau

Levin - Friedrich von Bismarck
 Freiin. Alexandra von Schrötter
 Ulrich-Achatz v. Bismarck

Melanie Hoyningen-Huene
 Sabrina Piermair
 Monika Selpicka

Steffen Orzechowski
 Sascha Orzechowski

Michaela Brandenstein
 Paula Brandenstein

Christiane Gnägi
 Christoph Willisch

Frederic Wünsche
 Dr. Günther Wille

Edgar Hartmann
 Judith Mayo

Blumenhaus Zehe
 Catharina Braun

Nicolaus von Behr
 Christian Eduard Franke

Dr. H.C. JUR Meyer Albert
 Christoph Frhr. v. Seckendorff
 Anja Beyersdorfer

UNSERE HELFER UND UNTERSTÜTZER

Albrecht Graf von Ingelheim, Bezirkstagspräsident
 Günther Lipp, Landrat Kreisheimatpflege
 Landrat Rudolf Handwerker
 Prof. Dr. Egon Johannes Greipl, Generalkonservator
 Dr. Helmuth Jungbauer, Fränkischer Tag

MdB Eduard Lintner
 Bezirksrat Kerker
 Hans-Georg Schubert,
 Sparkassenvorstand

Der
*Bismarck'sche
 Salon*



Evgeny Sakakushev, Cello

Künstlerischer Leiter des Festivals

KONTAKT

Für nähere Informationen über das III Musikfest Schloss Wonnfurth (27 - 29. Juli 2007), sowie zur Kartenreservierung und persönlichem Kontakt mit der Festivalleitung stehen wir gerne zur Verfügung.

Kartenreservierung: 09521-64125

Allgemeine Informationen: info@bismarck-salon.org

Künstlerische Leitung: eugenis@gmx.org

Internet: www.bismarck-salon.org



Caroline von Bismarck, Violine

Intendantin des Musikfest Schloss Wonnfurth
 Begründerin des Bismarck'schen Salons

